



Brüssel, den 28. Oktober 2022
(OR. en)

Interinstitutionelles Dossier:
2022/0288(COD)

14244/22
ADD 1

UD 225
CODEC 1640
COARM 223
CRIMORG 147
ECOFIN 1118
ENFOPOL 534
IA 169
JAI 1397
MI 790

VORSCHLAG

Absender: Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 27. Oktober 2022

Empfänger: Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union

Nr. Komm.dok.: COM(2022) 480 final -ANNEX

Betr.: ANHÄNGE des Vorschlags für eine VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über Einfuhr-, Ausfuhr- und Durchfuhrmaßnahmen für Feuerwaffen, ihre wesentlichen Komponenten und Munition, zur Umsetzung des Artikels 10 des Protokolls der Vereinten Nationen gegen die unerlaubte Herstellung von Schusswaffen, dazugehörigen Teilen und Komponenten und Munition und gegen den unerlaubten Handel damit, in Ergänzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (VN-Feuerwaffenprotokoll) (Neufassung)

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2022) 480 final -ANNEX.

Anl.: COM(2022) 480 final -ANNEX



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 27.10.2022

COM(2022) 480 final

ANNEXES 1 to 5

ANHÄNGE

des Vorschlags für eine

VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

über Einfuhr-, Ausfuhr- und Durchführmaßnahmen für Feuerwaffen, ihre wesentlichen Komponenten und Munition, zur Umsetzung des Artikels 10 des Protokolls der Vereinten Nationen gegen die unerlaubte Herstellung von Schusswaffen, dazugehörigen Teilen und Komponenten und Munition und gegen den unerlaubten Handel damit, in Ergänzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (VN-Feuerwaffenprotokoll) (Neufassung)

{SEC(2022) 330 final} - {SWD(2022) 298 final} - {SWD(2022) 299 final}

ANHANG I

I: Verzeichnis der Feuerwaffen und der Munition nach der Richtlinie (EU) 2021/555

BESCHREIBUNG		KN-CODE
Kategorie A – Verbotene Feuerwaffen		
(1)	Militärische Waffen und Abschussgeräte mit Sprengwirkung	9301 10 00 9301 20 00 9306 90 10
(2)	Vollautomatische Feuerwaffen	9301 90 00
(3)	Als andere Gegenstände getarnte Feuerwaffen	ex 9302 00 00 ex 9303 10 00 ex 9303 90 00 9301 90 00 ex 9303 20 10 ex 9303 20 95
(4)	Panzerbrechende Munition, Munition mit Spreng- und Brandsätzen sowie Geschosse für diese Munition	9306 30 30 9306 90 10 ex 9306 21 00
(5)	Pistolen- und Revolvermunition mit Expansivgeschossen sowie Geschosse für diese Munition mit Ausnahme solcher für Jagd- und Sportwaffen von Personen, die zur Benutzung dieser Waffen befugt sind	ex 9306 30 10 9306 30 30
(6)	Automatische Feuerwaffen, die zu halbautomatischen Feuerwaffen umgebaut wurden	9301 90 00 ex 9302 00 00
(7)	Jede der folgenden halbautomatischen Zentralfeuerwaffen:	
	a) Kurz-Feuerwaffen, mit denen ohne Nachladen mehr als 21 Schüsse abgegeben werden können, sofern: – eine Ladevorrichtung mit einer Kapazität von mehr als 20 Patronen	ex 9302 00 00

	<p>in diese Feuerwaffe eingebaut ist, oder</p> <ul style="list-style-type: none"> – eine abnehmbare Ladevorrichtung mit einer Kapazität von mehr als 20 Patronen eingesetzt wird 	
	<p>b) Lang-Feuerwaffen, mit denen ohne Nachladen mehr als 11 Schüsse abgegeben werden können, sofern:</p> <ul style="list-style-type: none"> – eine Ladevorrichtung mit einer Kapazität von mehr als 10 Patronen in diese Feuerwaffe eingebaut ist, oder – eine abnehmbare Ladevorrichtung mit einer Kapazität von mehr als 10 Patronen eingesetzt wird 	<p>ex 9303 30 00 9301 90 00 ex 9303 90 00 ex 9303 20 10 ex 9303 20 95</p>
(8)	<p>Halbautomatische Lang-Feuerwaffen, das heißt Feuerwaffen, die ursprünglich als Schulterwaffen vorgesehen sind, die ohne Funktionseinbuße mithilfe eines Klapp- oder Teleskopschafts oder eines ohne Verwendung eines Werkzeugs abnehmbaren Schafts auf eine Länge unter 60 cm gekürzt werden können</p>	<p>9301 90 00 ex 9303 20 10 ex 9303 20 95 ex 9303 30 00 ex 9303 90 00</p>
(9)	<p>Sämtliche Feuerwaffen dieser Kategorie, die für das Abfeuern von Platzpatronen, Reizstoffen, sonstigen aktiven Substanzen oder pyrotechnischer Munition oder in Salutwaffen oder akustische Waffen umgebaut wurden</p>	<p>9301 90 00 ex 9302 00 00 ex 9303 20 10 ex 9303 20 95 ex 9303 30 00 ex 9303 90 00</p>
Kategorie B – Genehmigungspflichtige Feuerwaffen		
(1)	<p>Kurze Repetier-Feuerwaffen</p>	<p>ex 9302 00 00</p>
(2)	<p>Kurze Einzellader-Feuerwaffen für Munition mit Zentralfeuerzündung</p>	<p>ex 9302 00 00</p>
(3)	<p>Kurze Einzellader-Feuerwaffen für Munition mit Randfeuerzündung mit einer Gesamtlänge von weniger als 28 cm</p>	<p>ex 9302 00 00</p>
(4)	<p>Halbautomatische Lang-Feuerwaffen, deren Ladevorrichtung und Patronenlager zusammen bei</p>	<p>ex 9303 20 10</p>

	Randfeuerwaffen mehr als drei Patronen und bei Zentralfeuerwaffen mehr als drei aber weniger als zwölf Patronen aufnehmen können	ex 9303 20 95 ex 9303 30 00 ex 9303 90 00
(5)	Halbautomatische Kurz-Feuerwaffen, die nicht unter Kategorie A Nummer 7 Buchstabe a aufgeführt sind	ex 9302 00 00
(6)	Halbautomatische Lang-Feuerwaffen die unter Kategorie A Nummer 7 Buchstabe b aufgeführt sind, deren Ladevorrichtung und Patronenlager zusammen nicht mehr als drei Patronen aufnehmen können, deren Ladevorrichtung auswechselbar ist oder bei denen nicht sichergestellt ist, dass sie mit allgemein gebräuchlichen Werkzeugen nicht zu Waffen, deren Ladevorrichtung und Patronenlager zusammen mehr als drei Patronen aufnehmen können, umgebaut werden können	ex 9303 20 10 ex 9303 20 95 ex 9303 30 00 ex 9303 90 00
(7)	Lange Repetier-Feuerwaffen und halbautomatische Feuerwaffen mit glattem Lauf, deren Lauf nicht länger als 60 cm ist	ex 9303 20 10 ex 9303 20 95
(8)	Sämtliche Feuerwaffen dieser Kategorie, die für das Abfeuern von Platzpatronen, Reizstoffen, sonstigen aktiven Substanzen oder pyrotechnischer Munition oder in Salutwaffen oder akustische Waffen umgebaut wurden	ex 9302 00 00 ex 9303 20 10 ex 9303 20 95 ex 9303 30 00 ex 9303 90 00
(9)	Halbautomatische Feuerwaffen für den zivilen Gebrauch, die wie vollautomatische Waffen aussehen und die nicht unter Kategorie A Nummer 6, 7 oder 8 aufgeführt sind	ex 9302 00 00 ex 9303 20 10 ex 9303 20 95 ex 9303 30 00 ex 9303 90 00
Kategorie C – Meldepflichtige Feuerwaffen und Waffen		
(1)	Andere lange Repetier-Feuerwaffen als die, die unter Kategorie B Nummer 7 aufgeführt sind	ex 9303 20 95 ex 9303 30 00 ex 9303 90 00
(2)	Lange Einzellader-Feuerwaffen mit gezogenem Lauf/gezogenen Läufern	ex 9303 20 95

		ex 9303 30 00 ex 9303 90 00
(3)	Andere halbautomatische Lang-Feuerwaffen als die, die unter Kategorie A oder B aufgeführt sind	ex 9303 30 00 ex 9303 20 10 ex 9303 20 95 ex 9303 90 00
(4)	Kurze Einzellader-Feuerwaffen für Munition mit Randfeuerzündung mit einer Gesamtlänge von nicht weniger als 28 cm	ex 9302 00 00
(5)	Sämtliche Feuerwaffen dieser Kategorie, die für das Abfeuern von Platzpatronen, Reizstoffen, sonstigen aktiven Substanzen oder pyrotechnischer Munition oder in Salutwaffen oder akustische Waffen umgebaut wurden	ex 9303 20 10 ex 9303 20 95 ex 9303 30 00 ex 9303 90 00
(6)	Feuerwaffen der Kategorien A oder B oder dieser Kategorie, die gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2403 deaktiviert worden sind	ex 9304 00 00
(7)	Lange Einzellader-Feuerwaffen mit glattem Lauf/glaten Läufen, die am oder nach dem 14. September 2018 in Verkehr gebracht wurden	9303 10 00 ex 9303 20 10 ex 9303 20 95

II: Feuerwaffen und Munition, die nicht in Teil I aufgeführt sind, und wesentliche Komponenten

(1)	Sammlungen und Sammlerstücke von historischem Interesse Antiquitäten, die mehr als 100 Jahre alt sind	ex 9705 10 00 ex 9706 10 00 ex 9706 90 00
(2)	Munition: die vollständige Munition oder ihre Komponenten, einschließlich Patronenhülsen, Zündhütchen, Treibladungspulver, Kugeln oder Geschosse, die in einer Feuerwaffe verwendet werden, vorausgesetzt, dass diese Bestandteile selbst in dem betreffenden Mitgliedstaat genehmigungspflichtig sind	ex 3601 00 00 9306 21 00 ex 9306 29 00 ex 9306 30 10 ex 9306 30 30

		ex 9306 30 90 ex 9306 90 10 ex 9306 90 90
(3)	Die wesentlichen Komponenten von Feuerwaffen, auch halbfertig	ex 9305 10 00 ex 9305 20 00 ex 9305 91 00 ex 9305 99 00

III: Nichtumbaubare Schreckschuss- und Signalwaffen

(1)	Nicht-umbaubare Schreckschuss- und Signalwaffen nach Artikel 8 dieser Verordnung	ex 9303 90 00 ex 9304 00 00
-----	----------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------

Im Sinne dieses Anhangs bezeichnet der Ausdruck

- a) „kurze Feuerwaffe“ eine Feuerwaffe, deren Lauf nicht länger als 30 cm ist oder deren Gesamtlänge 60 cm nicht überschreitet;
 - b) „lange Feuerwaffe“ alle Feuerwaffen, die keine kurzen Feuerwaffen sind;
 - c) „vollautomatische Feuerwaffe“ eine Feuerwaffe, die nach Abgabe eines Schusses selbsttätig erneut schussbereit wird und bei der durch einmalige Betätigung des Abzugs mehrere Schüsse abgegeben werden können;
 - d) „halbautomatische Waffe“ eine Feuerwaffe, die nach Abgabe eines Schusses erneut schussbereit wird und bei der durch einmalige Betätigung des Abzugs jeweils nur ein Schuss abgegeben werden kann;
 - e) „Repetierwaffe“ eine Feuerwaffe, bei der nach Abgabe eines Schusses über einen Mechanismus Munition aus einem Magazin von Hand in den Lauf nachgeladen wird;
 - f) „Einzellader-Feuerwaffe“ eine Feuerwaffe ohne Magazin, die vor jedem Schuss durch Einbringen der Munition in das Patronenlager oder eine Lademulde von Hand geladen wird.
- (1) Gestützt auf die Kombinierte Nomenklatur nach der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif.
 - (2) Bei Codes mit dem Zusatz „ex“ gilt der KN-Code zusammen mit der dazugehörigen Warenbezeichnung zur Festlegung des Anwendungsbereichs.

ANHANG II

Teil I

(Vorlage für Einfuhrgenehmigungsformulare)

(nach Artikel 9 dieser Verordnung)

Die Mitgliedstaaten achten bei der Erteilung von Einfuhrgenehmigungen darauf, dass auf dem ausgegebenen Formular klar erkennbar ist, um welche Art von Genehmigung es sich handelt.

Diese Einfuhrgenehmigung gilt bis zum Erreichen des Gültigkeitsdatums in allen Mitgliedstaaten der Union.

EUROPÄISCHE UNION		EINFUHR VON FEUERWAFFEN (Verordnung (EU) Nr. ...)	
Art der Genehmigung			
Einzel <input type="checkbox"/>		Mehrfach <input type="checkbox"/>	
Durchfuhr durch EU vor Einfuhr zutreffend? Ja <input type="checkbox"/> Externer Versand zutreffend? Ja <input type="checkbox"/>			
Nicht umbaubare Schreckschuss- und Signalwaffen <input type="checkbox"/>		Deaktivierte Feuerwaffen <input type="checkbox"/>	
1	1. Einführer Nr.	2. Kennnummer der Genehmigung ¹	3. Ende der Geltungsdauer
Genehmigung	(ggf. EORI-Nummer)	4. Ansprechpartner in der Behörde	
	5. Empfänger (ggf. EORI-Nummer)	6. Ausstellende Behörde	
	7. Agent(en)/Vertreter Nr.	8. Einfuhrland (Einfuhrländer)	Ländercode ²
	(falls nicht mit dem Einführer identisch) (ggf. EORI-Nummer)	9. Ausfuhrland (Ausfuhrländer) und Nummer(n) der Ausfuhrgenehmigung(en)	Ländercode ²
	10. Endempfänger (falls zum Zeitpunkt des Versands bekannt) (ggf. EORI-Nummer)	11. (ggf.) Durchfuhrdrittländer	Ländercode ²
		12. Mitgliedstaat(en), in dem (denen) die Einfuhranmeldung abgegeben werden soll	Ländercode ²
	13. Güterbeschreibung	14. Code des Harmonisierten Systems oder der Kombinierten Nomenklatur (ggf. 8-stellig)	

¹ Von der ausstellenden Behörde auszufüllen.

² Siehe Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. L 118 vom 25.5.1995, S. 10).

	13a. Kennzeichnung	15. Währung und Wert	16. Menge
	17. Endverwendung	18. (ggf.) Datum des Vertrags	19. Zollverfahren zur Einfuhr
	20. Zusätzliche Angaben, die nach den nationalen Rechtsvorschriften vorgeschrieben sind (auf dem Formular anzugeben)		
	Feld für vorgedruckte Angaben der Mitgliedstaaten		
		Von der ausstellenden Behörde auszufüllen	
	Unterschrift	Stempel	
	Ausstellende Behörde		
	Ort und Datum		

EUROPÄISCHE UNION

Genehmigung	1a. (Für jeden Empfänger ist eine eigene Vorlage auszufüllen.)	1. Einführer	2. Identifikationsnummer	9. Einfuhrland Nummer und der Einfuhrgenehmigung	
			5. Empfänger		
		13.1 Güterbeschreibung	14. Warencode (ggf. 8-stellig)		
		13a. Kennzeichnung	15. Währung und Wert	16. Menge	
		13.2 Güterbeschreibung	14. Warencode (ggf. 8-stellig)		
		13a. Kennzeichnung	15. Währung und Wert	16. Menge	
		13.3 Güterbeschreibung	14. Warencode (ggf. 8-stellig)		
		13a. Kennzeichnung	15. Währung und Wert	16. Menge	
		13.4 Güterbeschreibung	14. Warencode (ggf. 8-stellig)		
		13a. Kennzeichnung	15. Währung und Wert	16. Menge	

	13.5 Güterbeschreibung	14. Warencode (ggf. 8-stellig)	
	13a. Kennzeichnung	15. Währung und Wert	16. Menge
	13.6 Güterbeschreibung	14. Warencode (ggf. 8-stellig)	
	13a. Kennzeichnung	15. Währung und Wert	16. Menge

Anmerkung: Für jeden Empfänger ist eine eigene Vorlage entsprechend der Vorlage 1a auszufüllen. In Teil A der Spalte 22 ist die noch vorhandene Menge, in Teil 2 der Spalte 22 die in diesem Fall abgezogene Menge anzugeben.

21. Nettomenge/Nettowert (Nettomasse/andere Einheit mit Angabe der Einheit)		23. Abgezogene(r) Menge/Wert in Worten	24. Zollpapier (Art und Nummer) oder Auszug (Nr.) und Abzugsdatum	25. Mitgliedstaat, Name und Unterschrift, Stempel der Behörde, die eine Teilmenge abzieht
22. In Zahlen				
1				
2				
1				
2				
1				
2				
1				
2				
1				

2			
1			
2			
1			
2			

Teil II

(nach Artikel 10 dieser Verordnung)

Die Einfuhranmeldung zur vorübergehenden Zulassung muss die Angaben zu den betreffenden Feuerwaffen enthalten. Diese müssen insbesondere Folgendes umfassen:

- Angaben zur Feuerwaffe, einschließlich der Angabe des Herstellers oder der Marke, des Herstellungslandes oder -ortes, der Seriennummer und des Herstellungsjahres, soweit es nicht bereits Teil der Seriennummer ist, und des Modells, sofern möglich;
- Datum und eindeutige Referenznummer der Genehmigung, Eigentümer oder Besitzer einer Feuerwaffe zu sein, und der Ausfuhrgenehmigung aus dem Drittland.

ANHANG III

Teil I

(Vorlage für Ausfuhrgenehmigungsformulare)

(nach Artikel 14 dieser Verordnung)

Die Mitgliedstaaten achten bei der Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen darauf, dass auf dem ausgegebenen Formular klar erkennbar ist, um welche Art von Genehmigung es sich handelt.

Diese Ausfuhrgenehmigung gilt bis zum Erreichen des Gültigkeitsdatums in allen Mitgliedstaaten der Union.

EUROPÄISCHE UNION		AUSFUHR VON FEUERWAFFEN (Verordnung (EU) Nr. ...)		
Art der Genehmigung				
Einzel <input type="checkbox"/>		Mehrfach <input type="checkbox"/>		
EU-interner Versand nach Ausfuhr zutreffend ja <input type="checkbox"/>				
Nicht umbaubare Schreckschuss- und Signalwaffen <input type="checkbox"/>		Deaktivierte Feuerwaffen <input type="checkbox"/>		
Genehmigung	1	1. Ausführer Nr.	2. Kennnummer der Genehmigung ³	3. Ende der Geltungsdauer
		(ggf. EORI-Nummer)	4. Ansprechpartner in der Behörde	
		5. Empfänger (ggf. EORI-Nummer)	6. Ausstellende Behörde	
		7. Agent(en)/Vertreter Nr.		
		(falls nicht mit dem Ausführer identisch) (ggf. EORI-Nummer)	8. Ausfuhrland (Ausfuhrländer)	Ländercode ⁴
			9. Einfuhrland (Einfuhrländer) und der Nummer(n) Einfuhrgenehmigung(en)	Ländercode ⁴
		10. Endempfänger (falls zum Zeitpunkt des Versands bekannt) (ggf. EORI-Nummer)	11. (ggf.) Durchfuhrdrittländer	Ländercode ⁴
			12. Mitgliedstaat(en), in dem (denen) die Ausfuhranmeldung abgegeben werden soll	Ländercode ⁴

³ Von der ausstellenden Behörde auszufüllen.

⁴ Siehe Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. L 118 vom 25.5.1995, S. 10).

	13. Güterbeschreibung	14. Code des Harmonisierten Systems oder der Kombinierten Nomenklatur (ggf. 8-stellig)		
	13a. Kennzeichnung	15. Währung und Wert	16. Menge	
	17. Endverwendung	18. (ggf.) Datum des Vertrags	19. Zollverfahren zur Ausfuhr	
	20. Zusätzliche Angaben, die nach den nationalen Rechtsvorschriften vorgeschrieben sind (auf dem Formular anzugeben)			
	Feld für vorgedruckte Angaben der Mitgliedstaaten			
	Von der ausstellenden Behörde auszufüllen Unterschrift Stempel Ausstellende Behörde Ort und Datum			
EUROPÄISCHE UNION				
Genehmigung	1a. (Für jeden Empfänger ist eine eigene Vorlage auszufüllen.)	1. Ausführer	2. Identifikationsnummer	9. Einfuhrland Nummer und der Einfuhrgenehmigung
			5. Empfänger	
		13.1 Güterbeschreibung	14. Warencode (ggf. 8-stellig)	
		13a. Kennzeichnung	15. Währung und Wert	16. Menge
		13.2 Güterbeschreibung	14. Warencode (ggf. 8-stellig)	
		13a. Kennzeichnung	15. Währung und Wert	16. Menge
		13.3 Güterbeschreibung	14. Warencode (ggf. 8-stellig)	
		13a. Kennzeichnung	15. Währung und Wert	16. Menge
		13.4 Güterbeschreibung	14. Warencode (ggf. 8-stellig)	

	13a. Kennzeichnung	15. Währung und Wert	16. Menge
	13.5 Güterbeschreibung	14. Warencode (ggf. 8-stellig)	
	13a. Kennzeichnung	15. Währung und Wert	16. Menge
	13.6 Güterbeschreibung	14. Warencode (ggf. 8-stellig)	
	13a. Kennzeichnung	15. Währung und Wert	16. Menge

Anmerkung: Für jeden Empfänger ist eine eigene Vorlage entsprechend der Vorlage 1a auszufüllen. In Teil A der Spalte 22 ist die noch vorhandene Menge, in Teil 2 der Spalte 22 die in diesem Fall abgezogene Menge anzugeben.

21. Nettomenge/Nettowert (Nettomasse/andere Einheit mit Angabe der Einheit)		23. Abgezogene(r) Menge/Wert in Worten	24. Zollpapier (Art und Nummer) oder Auszug (Nr.) und Abzugsdatum	25. Mitgliedstaat, Name und Unterschrift, Stempel der Behore, die eine Teilmenge abzieht
22. In Zahlen				
1				
2				
1				
2				
1				
2				
1				
2				

1			
2			
1			
2			
1			
2			

Teil II

(nach Artikel 17 dieser Verordnung)

Die Ausfuhranmeldung für vorübergehende Ausfuhren und für Wiederausfuhren muss die Angaben zu den betreffenden Feuerwaffen enthalten. Diese müssen insbesondere Folgendes umfassen:

Angaben zur Feuerwaffe, einschließlich der Angabe des Herstellers oder der Marke, des Herstellungslandes oder -ortes, der Seriennummer und des Herstellungsjahres, soweit es nicht bereits Teil der Seriennummer ist, und des Modells, sofern möglich;

Datum und eindeutige Referenznummer der Genehmigung, Eigentümer oder Besitzer einer Feuerwaffe zu sein, und der Ausfuhrgenehmigung aus dem Drittland.

ANHANG IV

Endverbleibsbescheinigung

Die Endverbleibsbescheinigung muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- a) Angaben zum Ausführer (einschließlich Name, Anschrift, Firma und, sofern verfügbar, Unternehmensregisternummer),
- b) Angaben zum Endverwender (einschließlich Name, Anschrift, Firma und, sofern verfügbar, Unternehmensregisternummer). Erfolgt die Ausfuhr an ein privates Unternehmen, das die Güter auf dem heimischen Markt weiterveräußert, gilt dieses Unternehmen für die Zwecke dieser Verordnung als Endverwender. Es steht den Mitgliedstaaten jedoch frei, Anträge auf Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung im Falle einer Ausfuhr an ein weiterveräußerndes Unternehmen anders zu bewerten als Anträge auf Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung im Falle einer Ausfuhr an den tatsächlichen Endverwender,
- c) Endbestimmungsland,
- d) Güterbeschreibung, ggf. einschließlich der Vertragsnummer oder der Auftragsnummer,
- e) ggf. Menge oder Wert der für die Ausfuhr bestimmten Güter,
- f) Unterschrift, Name und Titel des Endverwenders,
- g) Name der zuständigen nationalen Behörde im Endbestimmungsland,
- h) Bescheinigung der zuständigen nationalen Behörden entsprechend den nationalen Gepflogenheiten (einschließlich des Datums, des Namens, der Amtsbezeichnung und der Originalunterschrift des die Genehmigung erteilenden Beamten),
- i) Ausstellungsdatum der Endverbleibsbescheinigung,
- j) gegebenenfalls eine eindeutige Kennnummer oder Vertragsnummer, der die Endverwendererklärung zuzuordnen ist,
- k) Verpflichtung, dass die betreffenden Güter nicht ohne ausdrückliche Zustimmung des Mitgliedstaats, der die Ausfuhrgenehmigung erteilt, wiederausgeführt werden, und Verpflichtung, dass die Güter nur für zivile Zwecke verwendet werden,
- l) gegebenenfalls Angaben zu dem betreffenden Vermittler (einschließlich Name, Anschrift, Firma und, sofern verfügbar, Unternehmensregisternummer).

ANHANG V

Entsprechungstabelle

Verordnung (EU) Nr. 258/2012	Vorliegende Verordnung
Artikel 1	Artikel 1
Artikel 2 Einleitung	Artikel 2 Einleitung
Artikel 2 Nummer 1	Artikel 2 Nummer 1
Artikel 2 Nummer 2	–
–	Artikel 2 Nummer 2
Artikel 2 Nummer 3	Artikel 2 Nummer 3
–	Artikel 2 Nummer 4
–	Artikel 2 Nummer 5
Artikel 2 Nummer 4	Artikel 2 Nummer 6
Artikel 2 Nummer 5	Artikel 2 Nummer 7
–	Artikel 2 Nummer 8
Artikel 2 Nummer 7	Artikel 2 Nummer 9
Artikel 2 Nummer 9	Artikel 2 Nummer 10
–	Artikel 2 Nummer 11
–	Artikel 2 Nummer 12
–	Artikel 2 Nummer 13
–	Artikel 2 Nummer 14
–	Artikel 2 Nummer 15
–	Artikel 2 Nummer 16
–	Artikel 2 Nummer 17
–	Artikel 2 Nummer 18
–	Artikel 2 Nummer 19
Artikel 2 Nummer 10	Artikel 2 Nummer 20

–	Artikel 2 Nummer 20
–	Artikel 2 Nummer 21
–	Artikel 2 Nummer 22
–	Artikel 2 Nummer 23
Artikel 2 Nummer 6	Artikel 2 Nummer 24
–	Artikel 2 Nummer 25
Artikel 2 Nummer 8	Artikel 2 Nummer 26
–	Artikel 2 Nummer 27
–	Artikel 2 Nummer 28
–	Artikel 2 Nummer 29
–	Artikel 2 Nummer 30
–	Artikel 2 Nummer 31
Artikel 2 Nummer 14	Artikel 2 Nummer 32
Artikel 2 Nummer 11	Artikel 2 Nummer 33
–	Artikel 2 Nummer 34
–	Artikel 2 Nummer 35
Artikel 2 Nummer 12	Artikel 2 Nummer 36
–	–
–	Artikel 2 Nummer 37
–	Artikel 2 Nummer 38
–	Artikel 2 Nummer 39
Artikel 2 Nummer 13	Artikel 2 Nummer 40
Artikel 2 Nummer 15	Artikel 2 Nummer 41
Artikel 2 Nummer 16	Artikel 2 Nummer 42
–	Artikel 2 Nummer 43
–	Artikel 2 Nummer 44
–	Artikel 2 Nummer 45

–	Artikel 2 Nummer 46
–	Artikel 2 Nummer 47
–	Artikel 2 Nummer 48
–	Artikel 2 Nummer 49
Artikel 3 Absatz 1 Buchstaben a, c und f	Artikel 3 Absatz 1 Buchstaben a, b und c
Artikel 3 Absatz 1 Buchstaben b, d und e	–
Artikel 3 Absatz 2	–
–	Artikel 4
–	Artikel 5
–	Artikel 6
–	Artikel 7
–	Artikel 8
–	Artikel 9
–	Artikel 10
–	Artikel 11
–	Artikel 12
–	Artikel 13
–	Artikel 14 Absatz 1 Satz 1
Artikel 4 Absatz 1 Sätze 1 und 2	Artikel 14 Absatz 1 Sätze 2 und 3
–	Artikel 14 Absatz 1 Satz 4
Artikel 4 Absatz 2	–
–	Artikel 14 Absatz 2
–	Artikel 14 Absatz 3
Artikel 4 Absatz 3	Artikel 14 Absatz 4
Artikel 5	Artikel 35 Absatz 1 Einleitung und Buchstabe a
–	Artikel 35 Absatz 1 Buchstaben b und c

Artikel 6	Artikel 36
Artikel 7 Absatz 1	Artikel 15 Absatz 1
Artikel 7 Absatz 2	–
Artikel 7 Absatz 3	Artikel 15 Absatz 2
–	Artikel 15 Absatz 3
Artikel 7 Absatz 4	Artikel 15 Absatz 4
Artikel 7 Absatz 5 Satz 1	Artikel 15 Absatz 5 Satz 1
–	Artikel 15 Absatz 5 Satz 2
Artikel 7 Absatz 5 Satz 2	Artikel 15 Absatz 5 Satz 3
Artikel 7 Absatz 6	Artikel 15 Absatz 6 Satz 1
–	Artikel 15 Absatz 7
–	Artikel 15 Absatz 8
Artikel 8	Artikel 16 Absätze 1 und 2
–	Artikel 16 Absatz 3
Artikel 9	Artikel 17 Absätze 1 und 2
–	Artikel 17 Absatz 3
Artikel 10	Artikel 18
Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe a	Artikel 19 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer i
–	Artikel 19 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer ii
Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b	Artikel 19 Absatz 1 Buchstabe b
Artikel 11 Absatz 1 letzter Satz	Artikel 19 Absatz 1 letzter Satz
–	Artikel 19 Absatz 2
Artikel 11 Absatz 2	Artikel 19 Absatz 3
–	Artikel 19 Absatz 4
–	Artikel 19 Absatz 5
Artikel 11 Absatz 3	Artikel 19 Absatz 6
Artikel 11 Absatz 4	Artikel 19 Absatz 7

–	Artikel 19 Absatz 8
Artikel 12 Sätze 1 und 2	Artikel 26 Absatz 1
Artikel 12 Satz 3	Artikel 26 Absatz 2
–	Artikel 20 Absatz 1
–	Artikel 20 Absatz 2 Satz 1
Artikel 13 Absatz 1	Artikel 20 Absatz 2 letzter Satz
Artikel 13 Absätze 2 und 3	–
–	Artikel 21
Artikel 14	Artikel 30
Artikel 15	Artikel 31
Artikel 16	Artikel 32 Absatz 1
–	Artikel 32 Absatz 2
Artikel 17 Absatz 1	Artikel 24 Absatz 1 Satz 1
–	Artikel 24 Absatz 1 Sätze 2 und 3
Artikel 17 Absatz 2	Artikel 24 Absatz 2
–	Artikel 24 Absatz 3
Artikel 17 Absatz 3	Artikel 24 Absatz 4
–	Artikel 24 Absatz 4 vorletzter und letzter Satz
Artikel 17 Absatz 4	Artikel 24 Absatz 4
–	Artikel 22 Absatz 1
Artikel 18 Absatz 1	Artikel 22 Absatz 2
Artikel 18 Absatz 2	Artikel 22 Absatz 3
–	Artikel 22 Absatz 4
–	Artikel 22 Absatz 5
–	Artikel 22 Absatz 6
Artikel 19 Absatz 1	–
–	Artikel 23 Absätze 1, 2 und 3

Artikel 19 Absatz 2

–

–

–

–

Artikel 20

Artikel 21 Absatz 1

Artikel 21 Absatz 2 Satz 1 erster Satzteil

–

–

Artikel 21 Absatz 2 Satz 2

Artikel 21 Absatz 3

–

–

–

–

Artikel 22 Satz 1

Artikel 22 Sätze 2 und 3

Artikel 22 letzter Satz

Anhang I

–

Anhang II

–

–

–

Artikel 23 Absatz 4

Artikel 25

Artikel 27

Artikel 28

Artikel 29

Artikel 33

Artikel 34 Absatz 1

Artikel 34 Absatz 2 Einleitung

Artikel 34 Absatz 2 Buchstabe a

Artikel 34 Absatz 2 Buchstabe b

Artikel 34 Absatz 2 letzter Satz

Artikel 34 Absatz 3

Artikel 34 Absatz 3 letzter Satz

Artikel 37

Artikel 38

Artikel 39

Artikel 40 Satz 1

–

Artikel 40 letzter Satz

Anhang I

Anhang II

Anhang III Teil 1

Anhang III Teil 2

Anhang IV

Anhang V